

Antrag

der Fraktion der CDU

Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger in der Rathausstraße

I. Vorbemerkung:

Die Rathausstraße verfügt nicht durchgehend über Gehwege. Trotzdem wird sie von vielen Kindern - künftig auch Grundschulkindern - als Schulweg genutzt. Außerdem wird sie bei Sportveranstaltungen von Fußgängern häufig als Verbindungsweg zu den Sporthallen gewählt.

In dem Teilabschnitt von Haus Nr. 19 bis 24 ist die Straße sehr eng. Fußgänger sind gezwungen, die an dieser Stelle sehr verengte und unübersichtliche Fahrbahn zu benutzen. In beide Richtungen findet dort Auto- und Fahrradverkehr statt.

Im Arbeitskreis Sicherheit der CDU schilderte ein Teilnehmer einen von ihm beobachteten Beinaheunfall mit einem Schulkind.

Zurzeit finden auf der südlichen Seite des in Rede stehenden Teilabschnitts der Straße Vorarbeiten für ein Neubauvorhaben statt.

Die CDU-Fraktion regt an, im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben zu prüfen, wie die Verkehrssicherheit - insbesondere für Fußgänger und Schulkinder - in der Rathausstraße (Haus Nr. 19 bis 24) verbessert werden kann. Eine Verbreiterung der Straße auf diesem Teilabschnitt wäre auch im Hinblick auf einen späteren Neuausbau sinnvoll.

II. Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, im Zusammenhang mit einem Neubauvorhaben an der Rathausstraße zu prüfen, wie die Verkehrssicherheit für Fußgänger - insbesondere für Schulkinder - auf dem Teilabschnitt von Haus Nr. 19 bis 24 verbessert werden kann. Das Ergebnis soll im zuständigen Fachausschuss beraten werden.

Johannes Wahlenberg

und die Fraktion der CDU